

Verbunden mit der gymnastischen Anstalt des Hrn. Evers (Langelaube Nr. 2) ist ein Fechtboden, woselbst der

Fechtmeister **Wohr**

Unterricht im



**Stoss-
und Hieb-Fechten
mit Rappieren**

**Säbel- und
Pallasch-Schlagen
Bajonettfechten**

in den Stunden von Morgens früh bis Vormittags 11 Uhr, und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, ertheilt.

Contra-Übungstunden

werden von den geübteren Fechtern selbst bestimmt. — Das Honorar für den Unterricht im Fechten und Bajonettiren beträgt für einen Cursus von 16 Stunden 6 Thaler. An ein und demselben Cursus können 6 Herren theilnehmen. — Für die Herren, welche einen regelmässigen Cursus nicht zu belegen wünschen, ist eine allgemeine Unterrichtsstunde

Mittwochs und Sonnabends, im Sommer von 6 bis 7 Uhr, im Winter von 2 bis 3 Uhr Nachmittags angesetzt, in welcher die Waffen vom Fechtmeister gehalten werden; zu dieser sind 8 Billets für 1 R jederzeit beim

Turnlehrer Evers und Fechtmeister Fehn zu lösen und beliebig zu benutzen. Die zu den regelmässigen Cursen erforderlichen Waffen sind auf dem Fechtboden selbst zu bekommen; ein Stoss-Rappier kostet 18 gr , ein Hau-Rappier 1 R 16 gr , ein Säbel 2 R 4 gr , ein Pallasch 3 R 6 gr ; die zum Bajonettiren nöthigen Gewehre, sowie alle übrigen Geräthschaften werden ohne Vergütung vom Fechtmeister gehalten.

**C. W. Krüger jun.,
Kürschner,**

Knochenhauerstraße №. 35,

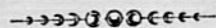
empfiehlt sich sowohl mit einer

**Auswahl fertiger Pelzwaaren,
Militair- und Civil-Mützen,**

wie auch

zur Anfertigung dergleichen Gegenstände.

☞ Auch werden daselbst Pelzwaaren zur Aufbewahrung gegen die Motten angenommen.



Mahagoni-, Jacaranda, Libanon-Cedern, Havannah-Cedern, Ebenholz-, Pockholz- (Kugel-Scheiben, Raspel), Buchsbaum-, Rosen-, Königsholz-, Amaranth, Zebra-, Grenatil-, Böhmisches Resonanz- & Claviaturholz.

J. C. Fuchs,

Osterstrasse Nr. 112.

Hannover.

Colonial- und Materialwaarenhandlung,

Fournierschneiderei,

Handlung mit außereuropäischen Hölzern und Fournieren,

Fabrik zubereiteter Farbgehölzer.

Verkauf

gesottener Pferde- oder Krollhaare

zu Fabrikpreisen.

Mahagoni-, Jacaranda-, Eben-, Ahorn- und Eschenfourniere, Geschnittenes Cedernholz, zu Cigarrenkisten, Welleisten von Mahagoni- und Jacarandaholz, Holzadern in allen Sorten, Sandpapier, Spiritus vini, Schellack, Leim.

Elfenbein und Knochen zu Claviaturen, Cocus- und Steinnüsse, Pfefferröhre, Elfenbeinzapfen, Rio- und Bahahörner, Stuhlrohr.

Balferspizzen, Brasilspezzen, Amerikanische und Knopfspizzen, Elefantenzähne und Perlmutterschalen.